

Autowerkstatt wird zur Konzert-Location

Am Wochenende, 24. und 25. Juni, treten bei Rühle Motors im Schock-Areal Bands unterschiedlicher Genres auf

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
NINA FÖRSTER

Schorndorf.

„Musikerinnen und Musiker verbringen genauso viel Zeit im Tourbus, wie auf der Bühne“, sagt Sara Dahme. Bei der Konzertreihe „Pop Werkstatt“, die sie gemeinsam mit Christian Rühle, Inhaber von Rühle Motors, veranstaltet, treffen die beiden Welten – Automobile und Musik – aufeinander. Eigentlich wohnen die beiden in Stuttgart – dort betreibt Sara Dahme den „Kultur Kiosk“. Die Autowerkstatt von Christian Rühle befindet sich aber in Schorndorf.

Neue Veranstaltungsorte erproben

„Ich liebe Autos und Musik. Wir wollten uns mal etwas für die Region überlegen und raus aus der Stadt. Deshalb hat sich die Werkstatt angeboten“, so die Kulturschaffende. Sie ist gespannt, wie die Konzertreihe, die ja an einem ungewöhnlichen Veranstaltungsort stattfindet, bei den Besuchern ankommt.

Mit der Planung von Konzerten hat Sara Dahme schon Erfahrung: Im „Kultur Kiosk“ in Stuttgart veranstaltete die 39-Jährige die sogenannten Tiny Window Concerts: „Schon diese Konzertreihe wurde durch das Programm ‚Perspektive Pop‘ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst gefördert. So ist es auch mit den Werkstattkonzerten.“ Über die finanzielle Unterstützung freut sie sich: „Da bekommt man einen Vertrauensvorschuss, so kann man auch



Sara Dahme und Christian Rühle in der Event-Location – eine Autowerkstatt.

Foto: Büttner

mal Dinge ausprobieren und Risiken eingehen. Dadurch lassen sich neue Formate erst etablieren und neue kulturelle Möglichkeitenorte können entdeckt werden.“ Laut Veranstalterin umfasst die Förderung 80 Prozent, der Eigenanteil liegt bei 20 Prozent. „Es soll möglichst viel an die Bands ausgezahlt werden. Das ist mein Ziel“, sagt Sara Dahme.

Normalerweise stehen in der Werkstatt von Rühle Motors viele Oldtimer, die restauriert und an Autobesessene verkauft

werden. Christian Rühle zeigt in die linke Ecke der Werkstatt, wo sich ein großes Regal befindet: „Den Mittelgang hier räumen wir frei. Da wo das Motorenregal ist, da kommt die Bühne hin. Draußen wird gegrillt und in der kleinen Garage bauen wir eine Bar auf.“

Bunter Genre-Mix

Pop, Rock, Jazz, Country, oder Hip-Hop? Musikalisch sollte bei diesem Event für jeden Geschmack etwas dabei sein, denn die

Veranstalter haben genreübergreifend eingeladen. „Schon bei den Tiny Window Concerts habe ich damit gute Erfahrungen gemacht“, so die Kulturvermittlerin. Am Samstag eröffnen ab 18 Uhr „Soffie“, „Dianush“ und „The Tremolettes“ die Konzertreihe. Am Sonntag spielen dann, ebenfalls ab 18 Uhr, „Mikio“ sowie „Marz & die Bixtie Boys“. Bei der Auswahl der Bands sind Sara Dahme und Christian Rühle nach einem bestimmten Prinzip vorgegangen: „Pro Konzert bringt eine bekannte Band eine Newcomerin oder einen Newcomer mit. Dieses Mentoring-System finde ich sehr spannend“, erklärt die Veranstalterin.

Podcast und Autogrammkarten

Begleitend zur „Pop Werkstatt“ gibt es auch einen Podcast. Darin spricht DJ und Veranstalter Andreas Vogel mit den Musikern und stellt ihnen Fragen – passend zum Werkstattthema. Zum Beispiel: Welches Auto würdest du gerne fahren? Außerdem gibt es ein Fotoshooting für die Bands: „Die Autogrammkarten können sie dann mit auf Tour nehmen“, so Sara Dahme.

Info

Am 24. und am 25. Juni, jeweils ab 18 Uhr wird Rühle Motors zur Konzert-Location. Tickets gibt es an der Abendkasse ab zwölf Euro. Das Musikevent läuft unter dem Motto „pay what you want“ – heißt, die Veranstalter und Bands freuen sich über jeden, der auch mehr bezahlen will. Auch die nächsten Termine stehen schon fest: 30.9. und 1.10.